

NEUES ARCHIV

DER

GESELLSCHAFT FÜR ÄLTERE DEUTSCHE
GESCHICHTSKUNDE

ZUR

BEFÖRDERUNG EINER GESAMTAUSGABE
DER QUELLENSCHRIFTEN DEUTSCHER GESCHICHTEN
DES MITTELALTERS

FÜNFUNDVIERZIGSTER BAND.



BERLIN 1924.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

SW 68. ZIMMERSTRASSE 94.

CHRONIK DER MONUMENTA.

1. Im Laufe des Jahres sind folgende Personalveränderungen bei den Monumenten zu verzeichnen.

Am 30. September 1922 gab unser langjähriger und um unsere Bücherei wohlverdienter Bibliothekar, Staatsarchivar Dr. REINHARD LÜDICKE die ihm nebenamtlich übertragene Verwaltung der uns anvertrauten Traubebibliothek auf, deren Geschäfte Regierungsrat Dr. KRAMMER übernahm. Dr. KRAMMER hat, unterstützt von Herrn Dr. W. FINSTERWALDER und Fräulein Dr. ANNE-MARIE KLIPPEL, welche aber bereits Ende Dezember 1922 ausschied, um sich dem Schuldienst zu widmen, die Neuordnung der Bibliothek durchgeführt.

Am 1. Juni 1923 schied Prof. ERNST PERELS aus dem engeren Verbande der Monumenta aus. Mitarbeiter bei der Abteilung Epistolae seit dem 1. September 1904, für die er die Briefe Nikolaus' I. und Hadrians II. bearbeitete, und seit Jahren Redaktor des „Neuen Archivs“, dessen Geschäften er viel Mühe und Zeit widmete, ist er einer unserer ältesten Mitarbeiter gewesen. Er folgte einem ehrenvollen Rufe als etatsmäßiger Extraordinarius an der Berliner Universität.

2. Erschienen sind *Epistolae selectae* tomi II fasc. II: Gregorii VII Registrum lib. V — IX ed. E. CASPAR, womit die Ausgabe des Registers Gregors VII. abgeschlossen ist;

Poetae latini aevi Carolini tomi IV pars II, fasc. 3: Supplementa ed. K. STRECKER, und damit Schluß dieser Serie;

Deutsche Chroniken (*Scriptorum qui vernacula lingua usi sunt*) Band IV, Abt. II: Die Kreuzfahrt des Landgrafen Ludwigs des Frommen von Thüringen, herausg. von H. NAUMANN. Es steht noch das Schlußheft dieses Bandes aus. Alles bei der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.
